

Hans Jörg Ittenbach

**Handelsrechtssysteme in
Deutschland, Frankreich
und England**

**Entwicklung, Ausgestaltung
und Zukunftsperspektiven**



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

GLIEDERUNG

A) Einleitung	1
B) Begriffsbestimmung des Systems	6
1) Der allgemeine Systembegriff	6
2) Die Entwicklung des rechtswissenschaftlichen Systembegriffs	7
3) Arten und Bedeutung von Systemen.....	13
a) äußerer System	13
b) inneres System	14
4) Ergebnis	15
C) Das Handelsrecht in Deutschland	
I) Handelsrechtliche Begriffsbestimmung	16
1) Begriff und Gegenstand	16
2) Bedeutung und Anforderungen an das Handelsrecht.....	20
II) Geschichte des Handelsrechts	21
1) Bedeutung der Geschichte des Handelsrechts	21
2) Die Entwicklung des Handelsrechts und der handels- rechtlichen Kodifikationen	22
a) Das Altertum	22
b) Das Reich der Franken	23
c) Das Mittelalter (ca. 11.-16. Jahrhundert)	23
d) Die Neuzeit (16.-18. Jahrhundert)	27
e) Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	30
f) Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts	32
g) Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	38
h) Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts	41
III) Die Abgrenzung des Handelsrechts vom bürgerlichen Recht	42
1) Die Abgrenzung des Handelsrechts vom bürgerlichen Recht bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	49

a) Die deduktive Methode Thöls	49
b) Endemanns Theorie von der Einheit des Privatrechts.....	50
c) Dernburgs Bedenken gegen den Dualismus.....	51
d) Die Theorie vom "jeweiligen" Handelsrecht	52
e) Ursachen der Theorie vom "jeweiligen" Handelsrecht.....	54
f) Tauglichkeit der Abgrenzungskriterien der Theorie des "jeweiligen" Handelsrechts	56
g) Ergebnis.....	57
2) Die Abgrenzung des Handelsrechts vom bürgerlichen Recht im 20. Jahrhundert.....	58
a) Das Recht des rechtsgeschäftlichen Massenbetriebes	58
b) Der Bedeutungsverlust des Handelsgesetzbuches	59
c) Die Auflösung des Handelsrechtsbegriffes	60
d) Die systematische Abgrenzung Wielands	61
e) Die Verallgemeinerung des Handelsrechts	62
f) Die Gegner der Verallgemeinerung	63
g) Ansätze zur Abgrenzung aus neuerer Zeit	65
3) Ergebnis	68
IV) Das System des Handelsrechts	68
1) Das System des Handelsrechts in seiner geschichtlichen Entwicklung	70
a) Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794 (ALR).....	71
aa) System des ALR.....	71
bb) Würdigung anhand der wirtschaftlichen Bedürfnisse	72
b) Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch von 1861 ...	72
aa) System des ADHGB	72
bb) Würdigung anhand der wirtschaftlichen Bedürfnisse	77
c) Das HGB von 1897.....	79
aa) System des HGB	79
bb) Ausgestaltung des Kaufmannsbegriffes.....	82
§ 1 HGB	82
§ 2 HGB	83
§ 3 HGB	85
§ 4 HGB	87

§ 5 HGB	88
§ 6 HGB	89
§ 7 HGB	90
cc) Würdigung anhand der wirtschaftlichen Bedürfnisse	90
2) Durchbrechungen im System des HGB	92
a) Unabhängige Ausgestaltung vom Kaufmannsbegriff.....	93
b) Unscharfe Grenzziehung zum BGB	96
 V) Der Kaufmannsbegriff - Kritik	97
 VI) Handelsrecht als Unternehmensrecht.....	106
 1) Ursachen für den Unternehmensrechtsansatz	106
2) Die Entwicklung des Unternehmensrechtsansatzes.....	107
a) Im 19. Jahrhundert.....	107
b) Im 20. Jahrhundert.....	109
c) Zusammenfassung.....	114
3) Die Lösungen des Unternehmensrechtsansatzes aus neuerer Zeit.....	114
a) Der Unternehmensrechtsansatz von Peter Raisch	115
b) Der soziologische Unternehmensrechtsansatz von Thomas Raiser	117
c) Das Außenprivatrecht der Unternehmen von Karsten Schmidt	120
4) Kritik am Unternehmensrechtsansatz	122
 D) Das Handelsrecht in Frankreich	
 I) Handelsrechtliche Begriffsbestimmung	126
1) Begriff und Gegenstand des französischen Handelsrechts ...	126
2) Wichtige handelsrechtliche Rechtsquellen.....	129
3) Bedeutung und Anforderungen an das Handelsrecht.....	130

II) Geschichte des Handelsrechts	132
1) Bedeutung der Geschichte des Handelsrechts	132
2) Entwicklung des französischen Handelsrechts	133
a) Altertum	133
b) Das Reich der Römer (bis ca. 400 n. Chr.)	133
c) Das Reich der Franken (500-ca. 880 n. Chr.)	134
d) Das Mittelalter (ca. 11. - 16. Jahrhundert)	134
e) Die Neuzeit (ca. 16.- 18. Jahrhundert).....	138
f) Das 19. Jahrhundert (Der Liberalismus)	140
g) Das 20. Jahrhundert (Der Interventionismus)	142
III) Die Abgrenzung des Handelsrechts vom Zivilrecht	143
1) Die Diskussion zwischen Ende des 19. Jahrhunderts und dem Zweiten Weltkrieg	144
2) Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.....	147
3) Die Abgrenzungskriterien	151
4) Argumente für und gegen die Autonomie des Handelsrechts.....	153
5) Ergebnis	154
IV) Das System des Handelsrechts.....	155
1) Die Ausgestaltung des Systems	156
a) actes de commerce par la forme	158
b) actes de commerce par nature	158
c) actes de commerce par accessoire	161
d) actes mixtes	164
e) les commerçants	164
2) Kritik am französischen Handelsrechtssystem.....	166
V) Handelsrecht als Unternehmensrecht.....	170
1) Der Unternehmensbegriff	171
2) Die Eignung des Unternehmensrechtsansatzes	172

E) Das Handelsrecht in England

I) Einführung.....	175
II) Handelsrechtliche Begriffsbestimmungen	178
1) Begriff und Gegenstand	178
2) Wichtige handelsrechtliche Rechtsquellen	180
3) Bedeutung und Anforderungen an das Handelsrecht.....	182
III) Geschichte des englischen Handelsrechts	182
1) Bedeutung der Geschichte des Handelsrechts	182
2) Die Entwicklung des englischen Handelsrechts	183
a) Altertum (bis ca. 500 n.Chr.)	183
b) Das Reich der Franken (ca. 500-880 n. Chr.).....	183
c) Das Mittelalter (ca. 11.-16. Jahrhundert)	184
d) Die Neuzeit (16.-18. Jahrhundert).....	185
e) Das 19. Jahrhundert	186
f) Das 20. Jahrhundert.....	187
IV) Die Abgrenzung des Handelsrechts vom Zivilrecht.....	188
1) Handelsrechtliche Sondervorschriften	189
a) Sonderregeln des Stellvertretungsrechts.....	189
b) Besonderheiten im Vertragsrecht	191
c) Besonderheiten im Kreditsicherungsrecht	192
d) Spezielle handelsrechtliche Verträge.....	193
2) Grenze und Verhältnis zwischen Handels- und Zivilrecht	194
V) Das System des Handelsrechts.....	195
VII) Kritik am bestehenden System des englischen Handelsrechts	196
VII) Neuere Tendenzen im englischen Handelsrecht	198

F) Rechtsvergleichende Wertungen

I) Gemeinsamkeiten und Unterschiede	202
1) Begriff, Gegenstand und Bedeutung des Handelsrechts.....	202
2) Der Standort des Handelsrechts	206
3) Das System des Handelsrechts	207
4) Probleme der systematischen Ausgestaltung.....	208
5) Bedürfnis nach einer Erweiterung des Anwendungsbereiches	209
II) Systematische Neukonzeption	210
1) Die allgemeinen Merkmale des Gewerbebegriffes	212
a) Selbständigkeit.....	213
b) Berufsmäßigkeit	214
c) auf Dauer angelegt	215
d) Gewinnerzielungsabsicht	216
e) nach außen in Erscheinung tretend.....	217
f) nicht freiberufliche Tätigkeit	218
g) Ergebnis.....	219
2) Überprüfung der allgemeinen Merkmale.....	219
a) Berufsmäßigkeit	220
b) Gewinnerzielungsabsicht	222
c) nach außen in Erscheinung tretend.....	224
d) nicht freiberufliche Tätigkeit.....	225
e) Ergebnis.....	231
3) Zusätzliche Anforderungen	231
a) Entgeltlichkeit	231
b) Organisation.....	232
c) Ergebnis.....	233
4) Subjektives oder objektives System	234
5) Subjekt	236

III) Ausgestaltung des neuen Systems	238
1) Generalklausel.....	238
2) Einschränkungen	240
3) Unternehmer kraft Rechtsform.....	241
4) Scheinunternehmer	242
IV) Schlußfolgerungen.....	244